

# JAHRESBERICHT 2023

**JUGENDZENTRUM SMILE REUTTE**



## Stammdaten Jugendzentrum Smile

Jugendzentrum Smile  
Mühler Straße 36  
6600 Reutte  
0676/887231207  
jugendzentrum.smile@reutte.at

### **MitarbeiterInnen:**

Karl Poberschnigg / Leitung / 39 Stunden  
Stefan Müller / Betreuer / 32 Stunden  
Sulik Matthias / Betreuer / 25 Stunden  
Iris Dobler/ Betreuerin / 28 Stunden (bis 30.11.23)

### **Zielgruppe, gemäß Leitbild:**

Jugendliche vom 12. bis zum abgeschlossenen 18. Lebensjahr

### **Öffnungszeiten:**

Normalbetrieb:  
Montag bis Donnerstag von 12:30 Uhr – 21:00 Uhr, Freitag 17:00 –  
21:00 Uhr

Spezielle Öffnungszeiten:  
Für Konzerte und andere Veranstaltungen wird auch am Wochenende  
geöffnet

Schließzeiten:  
4 Wochen im Sommer  
2 Wochen zu Weihnachten

### **Trägerschaft:**

Marktgemeinde Reutte  
Ansprechpartner: Amtsleiter Weirather Sebastian

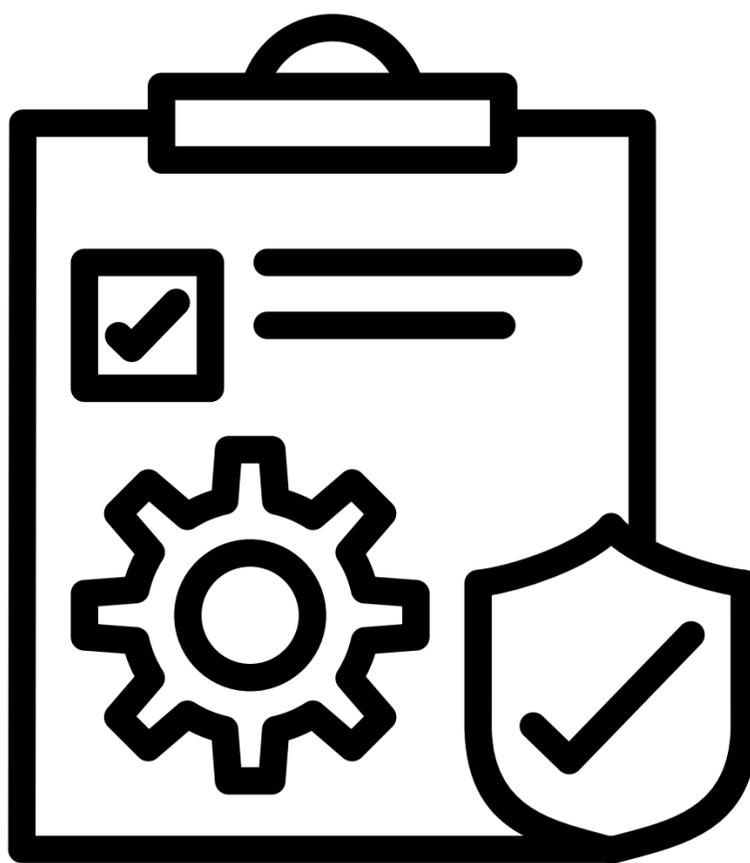
### **Subventionsgeber:**

Land Tirol

Die Haupttätigkeit im Jugendzentrum Smile ist die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes, was bedeutet, die Jugendlichen kommen in unsere Einrichtung, um sich Snacks und Getränke zu holen, um die vielfältigen (Spiel-) Möglichkeiten zu nutzen, die das Jugendzentrum bietet und um sich bei uns Unterstützung und Hilfe in verschiedenen Lebensbereichen zu holen.

Neben diesen Tätigkeiten veranstalten wir natürlich auch, der Jahreszeit entsprechend, verschiedene Aktivitäten, um die Jugend sinnvoll zu beschäftigen, sie sportlich zu aktivieren und zu fördern, soweit es für uns möglich ist.

Da unsere Einrichtung im niederschweligen, also im unbürokratischen, leicht zugänglichen Bereich der Jugendarbeit tätig ist, ist die Aufrechterhaltung des täglichen Betriebes unsere Hauptaufgabe.



## Jänner

Das Jugendzentrum öffnet am 09.01.2023 wieder die Türen. Unsere neue Mitarbeiterin Iris Dobler beginnt ebenfalls mit Anfang des Jahres ihre neue Tätigkeit in der Offenen Jugendarbeit.

Am 16.01. startet für Iris dann schon der Grundkurs in der Offenen Jugendarbeit in Tirol.



Um der Jugend ein besseres Angebot bieten zu können, haben wir eine neue Steeldarts- Scheibe installiert, um bei zukünftigen Turnieren ein originalgetreues Feeling zu bieten.



Am 19.01. verabschiedeten wir unsere langjährige Mitarbeiterin Marion in den wohlverdienten Ruhestand. Zeitgleich verabschiedeten wir auch noch Michael von der MOJA in die Bildungskarenz. Dazu wurde eine kleine Abschiedsfeier gegeben, bei der die Jugendlichen mit Gratskuchen versorgt wurden.



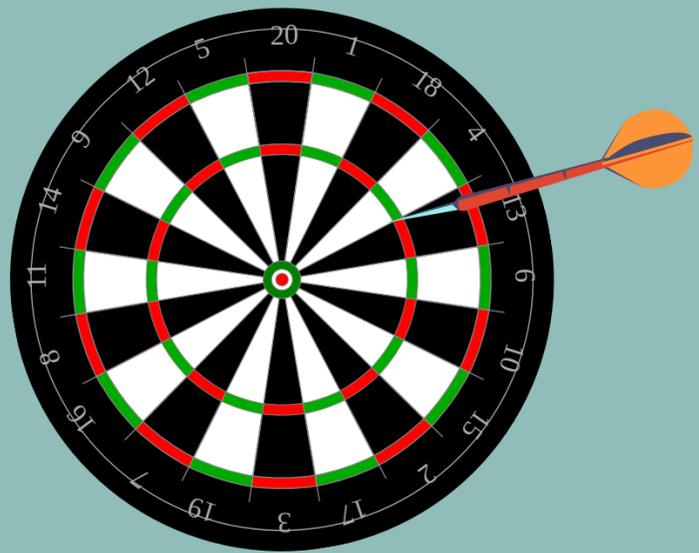
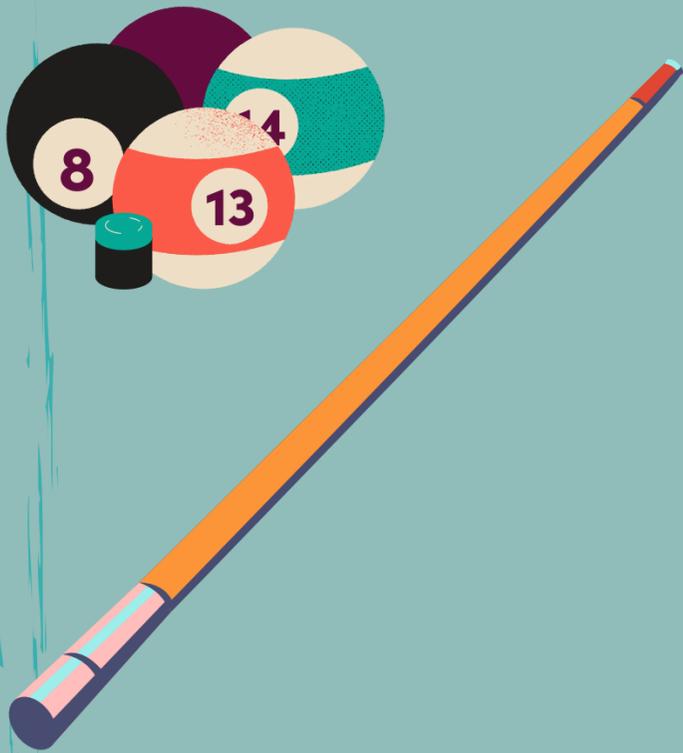
Thank you!



## Februar

Die erste JEM- Veranstaltung in diesem Jahr fand am 03.02. statt.

In den Semesterferien veranstalteten wir wie jedes Jahr eine Turnierwoche. Es fanden Spiele in den Disziplinen: Tischtennis, Fifa, Billard und Dart statt. Alle Teilnehmer bekamen einen Preis in Form von Süßigkeiten oder einen JUZ Gutschein überreicht.



Iris hatte am 27.02. ihr zweites Modul des Pojat Grundkurses.

## März

Es fand am 06.03. ein Regionaltreffen der Pojat in Imst statt, bei dem Charly vor Ort anwesend war.

Am 13.03. fand der erste Selbstverteidigungskurs seit längerer Zeit bei uns statt. Der ursprüngliche Termin musste aufgrund einer Erkrankung verlegt werden. Es fanden sich 16 Teilnehmerinnen beim Kurs ein, der mit großer Begeisterung angenommen wurde.

Der zweite Selbstverteidigungskurs fand am 20.03. statt.



Das Jugendcoaching - die Berater, traf sich bei uns in der Einrichtung, um sich mit uns zu vernetzen und verschiedene Themen zur Jugendarbeit zu besprechen.

Am 29.03. fand der 3. Selbstverteidigungskurs statt.



Durch mehrere Anfragen bezüglich eines Selbstverteidigungskurses, haben wir uns entschlossen, einen Kurs zu organisieren. Durch die Berichterstattung in den Medien und auch durch diverse Vorkommnisse im Bezirk, gibt es im Speziellen bei Mädchen und deren Eltern eine gewisse Verunsicherung.



## April

Am 06.04. gestalteten wir mit den Jugendlichen eine neue Küchenwand. Diese ist beschriftbar, dadurch kann die Speisekarte von allen besser gelesen werden! Die Idee dazu hatte Matthias der es im Team vorschlug. Die Farben sind leicht abwaschbar und dadurch kann man die Karte jederzeit ohne große Probleme umschreiben.



Am 07.04. fand wieder die JEM- Veranstaltung statt, zu der sich die Jugend- Gemeinderäte Simon und Lisa einfanden.

Am 12.04. fand der vierte Selbstverteidigungskurs statt.

Am Samstag, den 15.04., hatten wir seit langem wieder ein Breakdance- Battle im Jugendzentrum. Die Tänzer und die Jury sind zum Teil von weit angereist, um dabei sein zu können. Die Teilnehmer und Zuseher waren sehr zahlreich und selbst der Bürgermeister wie die Jugendgemeinderäte waren vor Ort, um sich selbst ein Bild zu machen. Man kann wohl sagen, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war. Im Anschluss fand noch eine Aftershow- Disco mit DJ statt.



Am 17.04. fand der vorletzte Selbstverteidigungskurs in unserer Einrichtung statt.



Am 24.04., war der abschließende letzte 6. Selbstverteidigungskurs. Die Teilnehmerinnen können nun hoffentlich ihre neu erworbenen Fähigkeiten in die Tat umsetzen wenn es zu einer, hoffentlich nicht notwendigen, Situation kommen sollte.



Auch wir waren, wie jedes Jahr, bei der Aktion Sauberes Reutte dabei. Da wir samstags geschlossen haben, zogen wir nach Vereinbarung mit der Gemeinde unter der Woche.



Am 28.04. begegneten sich Schüler/innen des Gymnasiums zum alljährlich stattfindenden Maturafrühstück. Bei dieser Veranstaltung können die angehenden Maturanten/innen die Räumlichkeiten des Jugendzentrums nutzen, um die vielfältigen Möglichkeiten, die sich bei uns in der Einrichtung bieten in Anspruch zu nehmen und ein gemeinsames Frühstück zusammen mit ihren Lehrpersonen zu genießen.



## **Mai**

Durch den Erfolg eines Kinoabends vom Vorjahr in der Kellerei, haben wir uns entschlossen, zwei Kinoabende über das Medienzentrum Tirol zu organisieren. Die Idee wäre die Filme im Freien, also Outdoor, umzusetzen. Aufgrund der wechselhaften Wetterlagen im Bezirk ist eine längere Planungsphase immer problematisch. Daher fanden die Kino- Vorführungen wegen Schlechtwetters in der Sporthalle statt. Für weitere Termine werden wir zur Sicherheit gleich die Halle reservieren, um kurzfristig umzuplanen. Zur Vorführung des Filmes Avatar 2 kamen etwa 60 Besucher.



Am 24.05. stand der Flip2Go- Bus der Sparkasse beim Jugendzentrum, um den Jugendlichen finanzielle Angelegenheiten näher zu bringen, damit sie sich in der Welt des Geldverkehrs besser zurechtfinden und leichter den Einstieg in die Finanzwelt finden.



## Juni

Am 12. & 13. Juni hatte Iris das 6. Modul des Pojat-Orientierungskurses.

Für den 09.06. organisierten wir ein Basketballturnier vor dem Jugendzentrum. Die Idee mit wenig Aufwand den bestmöglichen Erfolg zu bekommen, ging auf. Wir hatten keine Kosten für etwaige Schiedsrichter oder Flyer und konnten dafür 500 € an Preisgeldern ausschütten. Die Siegermannschaft kam aus Innsbruck und auch ein Team aus Deutschland war dabei. Der Wunsch nach einer Wiederholung war ebenfalls da.



Charly war am 14. Juni im Büro des Bürgermeisters, um sich zusammen mit dem Jugendgemeindefachausschuss, Martina Steiner von der Pojat, sowie dem Amtsleiter Sebastian Weirather, eine Besprechung für die weitere Gestaltung der Jugendarbeit in Reutte zu unterhalten. Kern der Gespräche war die Qualitätssicherung für das JZ Smile. Man einigte sich unter der Führung der Pojat, mittels Fragebögen die Nutzer des Jugendzentrums und auch die Systempartner zu befragen. Aus den Ableitungen durch die Befragungen sollen sinnvolle Veränderungen für die Standortbezogene Jugendarbeit umgesetzt werden.

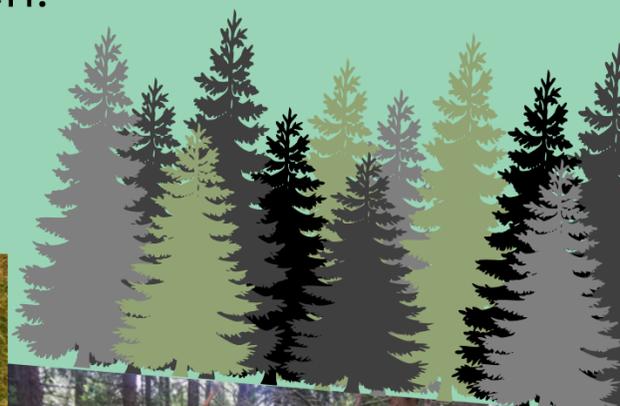
Am 23. Juni fand abermals ein Kinoabend in der Sporthalle statt. Aufgrund des Wetters konnte die Veranstaltung wieder nicht, wie geplant, im Park abgehalten werden. Der Film Super Mario Bros. wurde gezeigt und kam beim Publikum gut an. Es waren etwa 100 Personen in der Sporthalle.



Stefan hielt vom 30.06.-02.07. wie die vergangenen Jahre die Veranstaltung - Wilde Wege Wagen No.4- ab. Dabei geht es darum, die Jugend in die Natur zu bringen, weg vom Konsum der Medien und dem Alltagstrott. Insgesamt meldeten sich neun Jugendliche für dieses Event an, also mehr als die Jahre zuvor. Es hätte noch mehrere Anmeldungen gegeben, die aus Gründen des verfügbaren Platzes und des Aufwandes leider nicht mehr teilnehmen konnten.



Es fanden, zusammen mit Matthias, mehrere Programmpunkte wie Grillen, Bogenschießen, Feuer machen, Schnitzen, Naturkunde, Bau einer Unterkunft aus Naturmaterialien und Glutbrennen statt. Auch Teambuilding in Form von erlebnispädagogischen Einheiten wurde dafür eingesetzt, damit jeder eigene Selbsterfahrungen machen und diese zusammen im Team erleben durfte. Die Nächte verbrachten die Jugendlichen "naturgemäß" im Zelt. Auch die Toilette und die Waschmöglichkeiten befanden sich im Freien.



## *Juli*

Am 20.07. war die Freiwilligen-Koordinatorin Nadine Elsen von der Regionalentwicklung Außerfern für ein Vernetzungstreffen zu Besuch in unserer Einrichtung. Die Möglichkeiten von Schnittpunkten in unserer Arbeit wurden besprochen. Der Großteil der Jugendlichen, die unsere Einrichtung besuchen, sind leider nicht für die Freiwilligenarbeit zu begeistern.

Beim Treffen der OJOA (Offene Jugendarbeit Ostallgäu-Außerfern) am 27.07. in Füssen wurde nach der Vereinsauflösung über die weitere Grenzüberschreitende Zusammenarbeit gesprochen. Man einigte sich darauf die OJOA-Olympiade, die sich die letzten Jahre gut etabliert hat, beizubehalten.

Punktuell wird sich unsere Einrichtung immer mal wieder mit den Jugendzentren Füssen, Pfronten oder Buchloe treffen, um Projekte zu planen und zusammen durchzuführen.



## August

Anfang August, den 02.08., durften wir beim Tennisclub Reutte die neue Trendsportart Paddletennis ausprobieren. An diesem Tag nahmen sieben Jugendliche teil und konnten neue Einblicke in diese interessante Tennisart gewinnen. Bei dieser Art Tennis zu spielen, muss man versuchen, den Ball mindestens einmal auf der Glasscheibe aufkommen zu lassen um ihn dann wieder zum Gegenspieler zurückzuspielen. Ein Profi des Tennisvereins Reutte war vor Ort, um der Jugend und uns dieses neue Spiel vorzustellen. Bei diesem Spiel geht es um Technik, Ausdauer und natürlich um Bewegung. Allen zusammen hat es auf jeden Fall große Freude gemacht etwas Neues auszuprobieren und auch mal rauszugehen.



Am 04.08. fand der monatliche JEM-Talk statt.

Ab der zweiten Augustwoche begaben wir uns dann in den wohlverdienten Urlaub, um unsere Batterien aufzuladen. Zuvor hatten wir allerdings noch eine kleine Verabschiedung in Form von kostenlosem Eis für die Jugend parat.



## **September**

Ab 11.08. sperrten wir unsere Tore wieder mit eingeschränkten Öffnungszeiten auf, um die Jugendlichen zu begrüßen und ein neues Schuljahr mit neuen Schülern einzuleiten .

Freitag den 08.08. wurde ein JEM-Talk abgehalten.

Ab 11.08. ging der reguläre Dienstbetrieb wieder los, da die offizielle Ferienzeit zu Ende war.

Der Autofreie Tag wurde leider am 22.09. aufgrund des schlecht gemeldeten Wetters abgesagt.

Am 26.09. fand ein Pojat-Leitungstreffen statt, bei dem Charly anwesend war.

Am 07. September fand eine Wanderung zur Dürrenberger Alm bzw. Kofler Joch statt.

Mit ein wenig Werbung konnten wir neun Jugendliche motivieren die Wanderung mitzumachen. Charly ging mit zwei Jugendlichen vor, um zum Koflerjoch zu gelangen. Stefan war mit den anderen sieben auf dem Weg zur Dürrenbergalm. Da Stefan die Ausbildung zum Bergwanderführer besitzt, ist es gesetzlich möglich solche Wandertouren zu veranstalten.



## **Oktober**

Stefan war am Montag, den 09.10., beim Workshop der Agentur Gessulat und Gessulat, der von der Gemeinde initiiert wurde, mit dabei. Bei diesem "Arbeitskreis" ging es um die Frage, was denn die verschiedenen Mitarbeiter/innen am Arbeitgeber schätzen, welche Veränderungen sie wünschen und warum sie sich die Marktgemeinde als Arbeitgeber ausgewählt haben. Diese Maßnahme soll den Blick von innen öffnen, um eventuelle Verbesserungen zum Gemeinwohl aller zu bewerkstelligen.

Beim Besuch unseres Amtsleiters und Bürgermeisters am 05. Oktober im JuZ, wurde uns die neue Jugendkoordinatorin Simona Schennach aus Ehrwald vorgestellt. Der Wunsch der Marktgemeinde ist es, die bestmöglichen Synergien und Schnittpunkte aller Institutionen, die mit Jugendlichen arbeiten, zusammenzuführen.

In den Herbstferien sperrten wir das Jugendzentrum erst ab 16 Uhr auf, da das Mittagsgeschäft wegen der Ferien ausfiel.

Der 30.10., stand ganz im Zeichen von Halloween. Dazu wurden die Jugendlichen zum Törggelen eingeladen, Kürbisse zu schnitzen und Punsch zu trinken. Natürlich durften Kekse und Chips auch nicht fehlen.

Gleichzeitig war es auch der letzte Arbeitstag von Iris, an dem sich die Jugendlichen noch von ihr verabschieden konnten.



## November

Für den 07.11. wurde ein Treffen mit der zukünftigen Jugendkoordinatorin Simona anberaumt. Dabei ging es um offene Fragenstellungen wie: Springerdienste, die Mitarbeit von FSJlern, eine Sichtbar, eine Jugendapp, Social Media und andere wichtige Themen, die man in näherer Zukunft umsetzen könnte, um die Jugendarbeit in der Gemeinde besser auszubauen.

Wie jedes Jahr um diese Jahreszeit, wurde auch heuer wieder die OJOA-Olympiade abgehalten. Dieses Mal fand sie am 10.11. in Neugablonz bei Kaufbeuren statt.

Bei einem Vorentscheid in den verschiedenen Jugendzentren, maßen sich die Spieler in den unterschiedlichsten Disziplinen wie: Tischfußball, Billard, Fifa, Darts, Vier gewinnt und Tischtennis.

Die besten Spieler fuhren dann zur Olympiade, um sich mit den anderen Gegenspielern zu messen. In den verschiedenen Disziplinen gab es jeweils unterschiedliche Sachpreise zu gewinnen. Die Jugendlichen unserer Einrichtung waren in vielen Spielen herausragend und konnten mehrmals den ersten Platz für sich erringen.



Dezember



Schachturnier am 16. Dezember im Smile:

Unter der Führung des Schachclubs Reutte, organisierte das Smile ein Schachturnier.

Im Vorfeld wurde einiges an Werbung gemacht, aber leider nahmen nur vier Spieler am Turnier teil.

Trotz allem wurde unter Aufsicht von Bernd Tabernig vom Schachclub über drei Stunden gespielt. Die vier Teilnehmer erspielten sich € 140,- Preisgeld und freuten sich sehr darüber. Im Frühjahr 2024 werden wir das Turnier wiederholen und in Kooperation mit dem Schachclub ein U23-Turnier organisieren!



**3. Jugendzentrum Smile Schachturnier**

**Termin/Spielort:** 16.12.2023 16:00 Uhr  
Jugendzentrum Smile  
Mühlerstrasse 36  
6600 Reutte

**Startberechtigt:** teilnahmeberechtigt Jugendliche U23

**Spielmodus:** 5 Runden nach Schweizer System, Bedenkzeit 15min pro Partie (ohne Zeitzugabe pro Zug), keine Notationspflicht.

**Nicht erlaubt:** elektronische Hilfsmittel

**Maximal 20 Teilnehmer**

**Preise:**

1. Platz € 50,-
2. Platz € 40,-
3. Platz € 30,-
4. Platz € 20,-
5. Platz € 10,-
6. Platz € 5,-



## Gemeinschaftliches Kekse-Backen im Jugendzentrum Smile

Am 22. Dezember 2023 starteten wir mit einem besonders köstlichen Event in die Winterferien. Die Jugendlichen trafen sich, um gemeinsam Kekse zu backen.

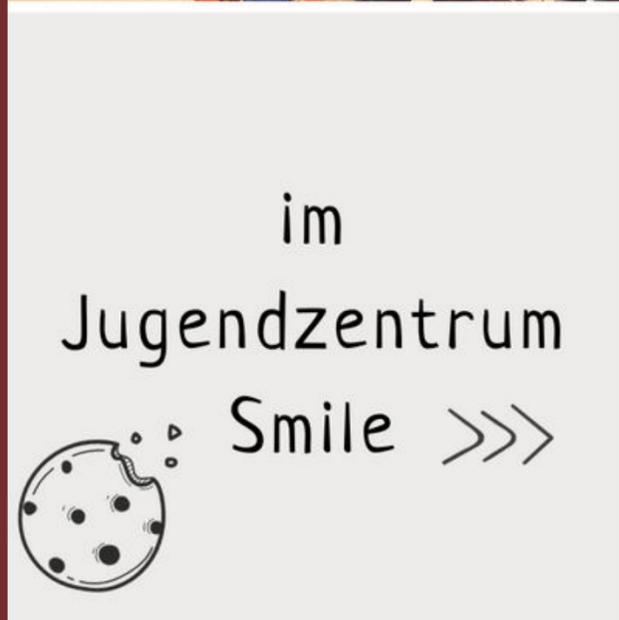
Vom Abmessen der Zutaten über das eigenhändige Kneten des Teigs bis hin zum Ausstechen und Verzieren – alles wurde mit Begeisterung in die eigenen Hände genommen.

Jugendkoordinatorin Simona Schennach unterstützte die jungen Bäckerinnen und Bäcker tatkräftig, sowohl organisatorisch als auch mit ihrer Erfahrung im Backen.

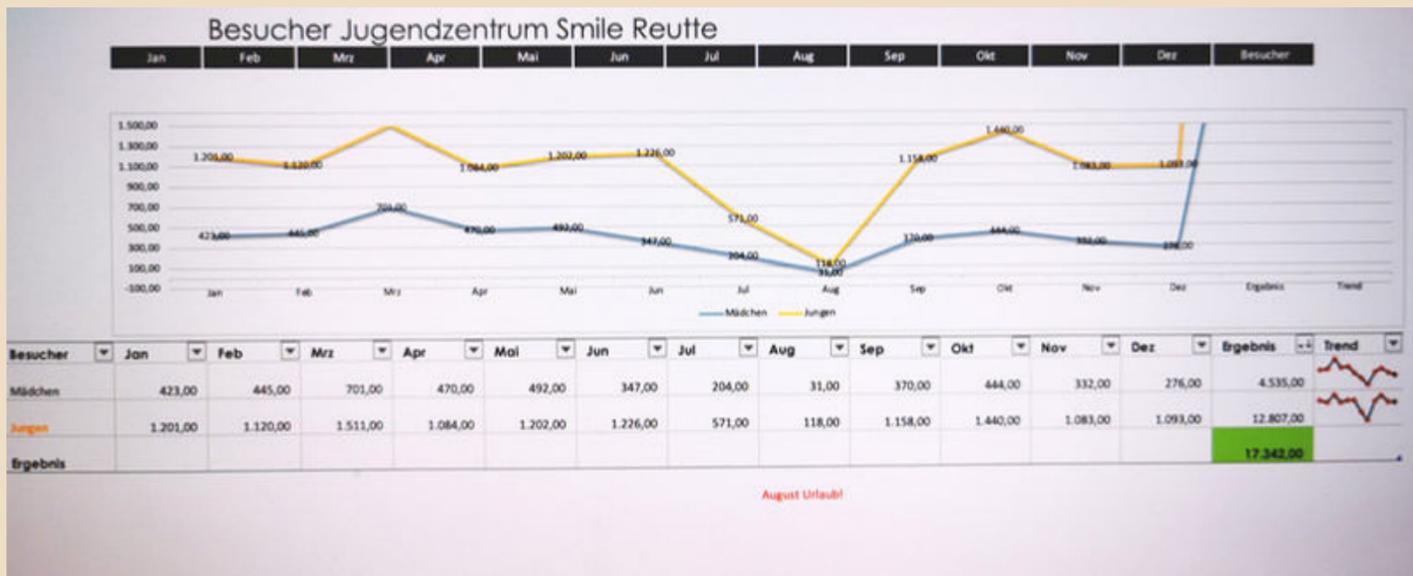
Besonderer Höhepunkt des Tages war der Besuch von Iris, unserer ehemaligen Mitarbeiterin. Ihre Anwesenheit sorgte für zusätzliche Freude, besonders bei den Mädels.

Den gemütlichen Nachmittag ließen wir bei leckerem Punsch, dem Vernaschen der Kekse und feinen Gesprächen ausklingen.

Das Kekse-Backen erwies sich nicht nur als kulinarische Freude, sondern auch als eine Gelegenheit für die Jugendlichen, gemeinsam kreativ zu werden, neue Fertigkeiten zu erlernen und die Winterferien in geselliger Runde zu beginnen.



# Statistik der Besucher/innen im Jugendzentrum Smile im Jahr 2023



Wie die Übersicht der Besucher eindeutig belegt, wird das Jugendzentrum Smile sehr gut besucht. Waren es im Jahr 2022 noch rund 12.000 Besucher/innen, ist die Zahl im Jahr 2023 nochmals um etwa 5.000 Personen angestiegen. Der Trend deutet an, dass in den kommenden Jahren mit noch mehr Besucher/innen zu rechnen ist. Diese Zahlen spiegeln wider, wie wichtig das Jugendzentrum in Reutte ist. Wir freuen uns, dass das Angebot in unserer Einrichtung so gut angenommen wird und der Zulauf stetig hinaufgeht.

## **Abschluss und Vorschau aufs Jahr 2024**

Das 2023er Jahr verlief zusammengefasst recht gut. Wir hatten wieder sehr viel in der Küche zu tun, aber auch in den Sommermonaten wurde unsere Einrichtung regelrecht mit Jugendlichen geflutet. Der Funpark und der Basketballplatz vor unserer Haustüre sind in der warmen Jahreszeit bis in die späten Abendstunden gut besucht. Einige holten sich dann bei uns Getränke und Speisen nach den anstrengenden Betätigungen in sengender Hitze.

Wir wurden ebenfalls des Öfteren in Fragen zu Behörden, Rechnungen, Bewerbungs - und Lebenslauf zu Rate gezogen und konnten dem einen oder anderen bei den Hausaufgaben helfen.

Die Termine, an denen die Kinoabende stattfanden, waren sehr gut besucht und daher wird es auch in Zukunft immer mal wieder eine Filmvorführung geben.

Insgesamt wurden die verschiedenen Veranstaltungen relativ gut besucht und wir hoffen, dass dies auch so bleibt.

Dass unsere Mitarbeiterin Iris uns schon nach einigen Monaten wieder verließ, war ein weniger angenehmer Moment. Wir hoffen, dass wir wieder eine passende Kollegin bekommen und diese uns länger erhalten bleibt.

Die Aussicht auf das kommende Jahr ist recht positiv. Da wir uns in erster Linie eine neue Arbeitskollegin ersehnen, können wir uns auch auf die neu geschaffene Stelle der Jugendkoordination freuen. Mit Simona Schennach hat man sicher eine gute Wahl getroffen. Die Tätigkeit einer übergeordneten Stelle in Bezug auf die Jugend ist sicher sinnvoll und wertet diese in der Region auf. Eine Vernetzung mit den betreffenden Einrichtungen kann in der Bevölkerung nur positiv empfunden werden und schafft neue Möglichkeiten, die Jugendlichen besser helfen und unterstützen zu können und einige schöne Programme für sie zu entwerfen.

Weiters ist auch angedacht unser Mädchenzimmer wieder etwas aufzuwerten, indem man neue Möbel anschafft, eventuell den Raum umstreicht und für ein angenehmeres Ambiente sorgt. Mit unserer zukünftigen Mitarbeiterin wird dann hoffentlich auch die Mädchenarbeit im Jugendzentrum etwas mehr vorangebracht, die ungemein wichtig wäre.



# Team



## **Karl Poberschnigg**

seit 1992 im Jugendzentrum Smile



### *Ausbildungen:*

- Tischler und Berufsjäger
- Akademischer Suchtberater
- seit 1996 Organisation des Bezirks-Jugendredewettbewerbes
- seit 2003 Durchführung der Jugendschutzberatungen im Bezirk Reutte für das Land Tirol

## **Matthias Sulik**

seit 2017 im Jugendzentrum Smile



### *Ausbildungen:*

- Bürokaufmann
- Grundkurs offene Jugendarbeit (Pojat)
- Schneesportlehrer

## **Stefan Müller**

seit 2019 im Jugendzentrum Smile



### *Ausbildungen:*

- Natur- und Wildnispädagoge
- Erlebnispädagoge
- Diplomierter Outdoortrainer
- Übungsleiter Wildnistrekking
- Grundkurs offene Jugendarbeit (Pojat)
- geprüfter autorisierter Tiroler Bergwanderführer
- zertifizierter Tiroler Naturführer
- Jugendcoach Lehrgang (Wifi Tirol)

## **Iris Dobler**

von Januar 2023 - Oktober 2023 im Jugendzentrum tätig